

Datenschutzerklärung

Es freut uns sehr, dass Sie sich für unsere Organisation interessieren. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist unserer Geschäftsleitung besonders wichtig. Sie können unsere Webseiten nutzen, ohne uns dabei personenbezogene Daten preiszugeben. Sofern Sie jedoch speziellere Dienste über unsere Webseiten, andere Internetauftritte, Applikationen und Social Media Seiten von uns eingeschlossen, in Anspruch nehmen möchten, müssen wir gegebenenfalls Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Sofern wir Daten über Sie verarbeiten möchten und wir uns auf keine andere Rechtsgrundlage berufen können, fragen wir Sie immer zuerst nach Ihrer Einwilligung (z.B. über einem Cookie-Banner).

Wir halten uns beim Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten (wie Name, Adresse, E-Mail oder Telefonnummer) stets an die geltenden Datenschutzgesetze. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, welche Daten wir verarbeiten. Außerdem erfahren Sie in dieser Datenschutzerklärung, welche Betroffenenrechte Sie haben.

Wir haben unterschiedliche technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um Ihre Daten auf unseren Webseiten bestmöglich zu schützen. Trotzdem gibt es im Internet immer Risiken, und ein vollständiger Schutz ist nicht möglich. Deshalb können Sie uns Ihre personenbezogenen Daten auch auf anderen Wegen, zum Beispiel telefonisch, übermitteln, wenn Sie das vorziehen.

Diese Datenschutzerklärung dient nicht nur zur Erfüllung der Pflichten aus der DS-GVO und zur Einhaltung des Rechts der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Diese Datenschutzerklärung soll auch der Einhaltung der Rechtsvorschriften, wie etwa aus Großbritannien (UK-GDPR), Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz und Schweizer Datenschutzverordnung (DSG, DSV), California Consumer Privacy Act (CCPA/CPPA), Chinas Personal Information Protection Law (PIPL), Delaware Personal Data Privacy Act (DPDPA), Tennessee Information Protection Act (TIPA), Minnesota Consumer Data Privacy Act (MCDPA), Iowa Act Relating to Consumer Data Protection (ICDPA), Maryland Online Data Privacy Act (MODPA), Nebraska Data Privacy Act (NDPA), New Hampshire Consumer Data Privacy Law (SB255), New Jersey Data Privacy Law (SB332), South Carolina Consumer Privacy Bill (House Bill 4696) und anderer globaler Datenschutzvorschriften dienen und entsprechend interpretiert werden. Die nachstehende Datenschutzerklärung ist für jedes Land, jeden Staat oder Bundesstaat so auszulegen, dass die verwendeten Begrifflichkeiten und Rechtsgrundlagen, denen im jeweiligen Staat oder Bundesstaat genutzten Begriffen und Rechtsgrundlagen entsprechen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf unseren Webseiten, in Veröffentlichungen, in der Kommunikation und in unserer Datenschutzerklärung auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers und andere geschlechtliche Identitäten (m/w/d/andere) verzichtet. Alle verwendeten Formulierungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Texte in dieser Datenschutzerklärung, oder wenn Sie einen Externen Datenschutzbeauftragten benötigen, wenden Sie sich bitte an den Urheber der Texte: [Prof. Dr. h.c. Heiko Jonny Maniero, LL.B., LL.M. mult., M.L.E.](#)

1. Definitionen

In unserer Datenschutzerklärung verwenden wir spezielle Begriffe aus verschiedenen Datenschutzgesetzen. Wir möchten, dass unsere Erklärung leicht verständlich ist, und erklären deshalb vorab diese Begrifflichkeiten.

Nachstehende Definitionen sind gegebenenfalls anhand der Rechtsprechung des Gerichts der Europäischen Union (EuG), des Europäischen Gerichtshofs (EuGH), des Schweizerischen Bundesgerichts (BGE), des Supreme Court of the United Kingdom (UKSC) oder anhand von nationalen Datenschutzgesetzen oder nationaler Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive aber nicht limitiert auf Kalifornien, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, auszulegen oder zu erweitern, wenn dies für die Rechtsanwendung im Einzelfall erforderlich ist.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

a) personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden gegebenenfalls „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann, oder die aufgrund von nationalen Datenschutzgesetzen oder der nationalen Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, als solche angesehen werden müssen.

b) betroffene Person

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem Verantwortlichen, einem Auftragsverarbeiter, einer internationalen Organisation oder einem anderen Datenempfänger verarbeitet werden, und Personen die aufgrund von nationalen Datenschutzgesetzen oder der nationalen Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, als solche angesehen werden müssen.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass die personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g) Verantwortlicher

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel der Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

h) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

j) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene

Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und im Europäischen Wirtschaftsraum geltenden Datenschutzgesetze, der britischen Datenschutzgesetze, der Schweizer Datenschutzgesetze (DSG, DSV), der kalifornischen Datenschutzgesetze (CCPA/CPRA), des chinesischen Datenschutzrechts (PIPL), sowie internationaler Gesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

HEADFOUND GmbH

Holzmarkt 2a

50676 Köln

Tel.: +49 221-6508-7179

E-Mail: hi@headfound.com

Website: <https://www.headfound.com/>

3. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Prof. Dr. h.c. Heiko Jonny Maniero

Franz-Joseph-Str. 11

80801 München

Deutschland

Tel.: +49 (0)178 - 6264376

E-Mail: info@dg-datenschutz.de

Unser Transparenzdokument finden Sie [HIER](#)

Unsere Datenschutz_AGB finden Sie [HIER](#)

Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Unsere Webseiten erfassen mit jedem Aufruf der Webseiten durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des jeweiligen Servers gespeichert. Erfasst werden können unter anderem die (1) verwendeten Browsertypen und Versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Webseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Webseiten gelangt (sogenannte Referrer), (4) die

Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unseren Webseiten angesteuert werden, (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Webseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen ziehen wir keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte unserer Webseiten korrekt auszuliefern, (2) die Inhalte unserer Webseiten sowie die Werbung für diese zu optimieren, (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Webseiten zu gewährleisten sowie (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese anonym erhobenen Daten und Informationen werden durch uns daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit in unserem Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

Zweck der Verarbeitung ist die Gefahrenabwehr und die Gewährleistung der IT-Sicherheit, sowie die vorerwähnten Zwecke. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse ist insbesondere der Schutz unserer informationstechnologischen Systeme. Die Löschung der Logfiles erfolgt, nachdem die angegebenen Zwecke erreicht wurden.

4. Kontaktmöglichkeit über die Webseite und andere Datenübermittlungen und Ihre Einwilligung

Unsere Webseiten enthalten Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zu unserem Unternehmen sowie eine unmittelbare Kommunikation mit uns ermöglichen, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) und ggf. eine Telefonnummer umfasst. Sofern eine betroffene Person per E-Mail, über ein Kontaktformular, über ein Eingabeformular oder anderweitig mit uns Kontakt aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an uns übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person verarbeitet.

Für die Übermittlung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten und Anfragen und die Kontaktaufnahme holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO wie folgt ein:

Mit der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten willigen Sie freiwillig in die Verarbeitung Ihrer eingegebenen oder übermittelten personenbezogenen Daten zu Zwecken der Bearbeitung der Anfrage und in die Kontaktaufnahme ein. Indem Sie Ihre Daten an uns übermitteln, erteilen Sie auch freiwillig eine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO in Datenübermittlungen an Drittländer zu den und durch die in dieser Datenschutzerklärung genannten Unternehmen und die genannten Zwecke, insbesondere für solche Übermittlungen an Drittländer für die ein oder kein Angemessenheitsbeschluss der EU/EWR vorliegt sowie an Unternehmen oder sonstige

Stellen, die einem bestehenden Angemessenheitsbeschluss nicht aufgrund einer Selbstzertifizierung oder anderer Beitrittskriterien unterfallen, und in denen oder für die erhebliche Risiken und keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z.B. wegen § 702 FISA, Executive Order EO12333 und dem CloudAct in den USA). Bei Abgabe Ihrer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung war Ihnen bekannt, dass in Drittländern unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist und das Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können. Sie können Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit einer einzelnen Handlung (der Eingabe und Übermittlung), erteilen Sie mehrere Einwilligungen. Dabei handelt es sich sowohl um Einwilligungen nach dem EU/EWR-Datenschutzrecht als auch um die des CCPA/CPRA, ePrivacy und Telemedienrechts, und anderer internationaler Rechtsvorschriften, die unter anderem als Rechtsgrundlage für eine geplante weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sind. Mit Ihrer Handlung bestätigen Sie ebenfalls, diese Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

5. Routinemäßige Löschung und Einschränkung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für den Zeitraum, der zur Erreichung des Zwecks der Verarbeitung erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen wir unterliegen, vorgesehen wurde, oder solange eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht.

Entfällt der Zweck der Verarbeitung oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, oder entfällt die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften eingeschränkt oder gelöscht.

6. Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO

a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

b) Recht auf Auskunft

Jede betroffene Person hat das Recht, jederzeit von dem Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Daten zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke,

- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen,
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten,
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 (1) und (4) DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

c) Recht auf Berichtigung

Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 (1) (a) DS-GVO oder Art. 9 (2) (a) DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 (1) DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 (2) DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 (1) DS-GVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

Wurden die personenbezogenen Daten von uns öffentlich gemacht und ist unsere Organisation als Verantwortlicher gemäß Art. 17 (1) DS-GVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 (1) DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 (1) (a) DS-GVO oder Art. 9 (2) (a) DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 (1) DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

g) Recht auf Widerspruch

Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 (1) (e) oder (f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber uns der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 (1) DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr

Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

i) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

7. Allgemeiner Zweck der Verarbeitung, Kategorien verarbeiteter Daten und Kategorien von Empfängern

Allgemeiner Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Abwicklung sämtlicher Vorgänge, die den Verantwortlichen, Kunden, Interessenten, Geschäftspartner oder sonstige vertragliche oder vorvertragliche Beziehungen zwischen den genannten Gruppen (im weitesten Sinne) oder gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen betreffen. Dieser allgemeine Zweck gilt, wenn keine spezifischeren Zwecke für eine konkrete Verarbeitung angegeben sind.

Die Kategorien personenbezogener Daten, die von uns verarbeitet werden, sind Kundendaten, Interessentendaten, Beschäftigtendaten (inkl. Bewerberdaten) und Lieferantendaten. Die Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten sind öffentliche Stellen, externe Stellen, interne Verarbeitung, konzerninterne Verarbeitung und sonstige Stellen.

Eine Liste unserer Auftragsverarbeiter und der Datenempfänger in Drittländer sowie ggf. der internationalen Organisationen ist entweder auf unserer Webseite veröffentlicht oder kann kostenfrei bei uns angefordert werden.

8. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Art. 6 (1) (a) DS-GVO dient als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegen wir einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (c) DS-GVO.

In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (d) DS-GVO beruhen.

Wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 (1) (e) DS-GVO.

Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse beispielsweise anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

9. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden und Direktwerbung

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, und sind keine spezifischeren berechtigten Interessen angegeben, ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens unseres Personals und unserer Anteilseigner.

Wir können Ihnen Direktwerbung über eigene Waren oder Dienstleistungen zusenden, die den von Ihnen angefragten, beauftragten oder erworbenen Waren oder Dienstleistungen ähnlich sind. Sie dürfen der Direktwerbung jederzeit widersprechen (z.B. per E-Mail). Dabei entstehen Ihnen keine anderen Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Direktwerbung basiert auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Berechtigtes Interesse ist die Direktwerbung.

Bei unseren Nachrichten und Newslettern kann es sich zudem um Kommunikation zu Zwecken der Direktwerbung im Sinne von Art. 13 Abs. 2 der EU-Richtlinie 2002/58 (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation) und dem aus der Richtlinie resultierendem nationalen Recht handeln, sofern wir Ihre elektronischen und sonstigen Kontaktinformationen im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Dienstleistung oder eines Produkts erhalten haben, was die Erstellung eines kostenfreien Nutzerkontos einschließt, durch welches Ihnen unter anderem gestattet ist, auf kostenfreie Inhalte auf unseren Webseiten und auf Publikationen (Newsletter etc.) zuzugreifen, sofern wir mit der Direktwerbung ähnliche Produkte oder Dienstleistungen bewerben, sodass die Direktwerbung auch ohne Einwilligung zulässig ist (vgl. EuGH, Urt. v. 13.11.2025, Rs. C 654/23). Die Verwendung der Kontaktinformationen können Sie in solchen Fällen jederzeit gebührenfrei ablehnen.

10. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Sofern keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht, ist das Kriterium die vertragliche oder interne Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind. Dies gilt insbesondere für alle Verarbeitungen, bei denen keine spezifischeren Kriterien festgelegt wurden.

11. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unsere Organisation mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit der betroffenen Person nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person muss sie sich an uns wenden. Wir klären die betroffene Person einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

12. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir normalerweise auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling. Falls wir in Ausnahmefällen eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling durchführen, informieren wir die betroffene Person entweder gesondert oder über einen Unterpunkt in unserer Datenschutzerklärung (hier auf unserer Webseite). In diesem Fall gilt folgendes:

Zu einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, kann es kommen, wenn dies (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und uns erforderlich ist, oder (2) dies aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten, oder (3) dies mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

In den in Art. 22 (2) (a) und (c) DS-GVO genannten Fällen treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren. In diesen Fällen haben Sie das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung.

Aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person werden gegebenenfalls in dieser Datenschutzerklärung aufgeführt.

13. Empfänger in einem Drittland und geeignete oder angemessene Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.

Gemäß Art. 46 (1) DS-GVO darf der Verantwortliche oder ein Auftragsverarbeiter nur dann personenbezogene Daten an ein Drittland übermitteln, wenn der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter geeignete Garantien vorgesehen hat und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Geeignete Garantien können, ohne dass es hierzu einer besonderen Genehmigung einer Aufsichtsbehörde bedarf, durch Standarddatenschutzklauseln abgebildet werden, Art. 46 (2) (c) DS-GVO.

Mit allen Empfängern aus Drittländern werden vor der ersten Übermittlung personenbezogener Daten die EU-Standarddatenschutzklauseln oder andere geeignete Garantien vereinbart, oder die Übermittlungen basieren auf Angemessenheitsbeschlüssen. Folglich ist sichergestellt, dass für sämtliche Verarbeitungen von personenbezogenen Daten geeignete Garantien, durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe gewährleistet sind. Jede betroffene Person kann eine Kopie der Standarddatenschutzklauseln oder Angemessenheitsbeschlüsse von uns erhalten. Zudem sind die Standarddatenschutzklauseln und Angemessenheitsbeschlüsse im Amtsblatt der Europäischen Union verfügbar.

Art. 45 (3) DS-GVO ermächtigt die Europäische Kommission, im Wege eines Durchführungsrechtsakts zu beschließen, dass ein Nicht-EU-Staat ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet. Dies bedeutet ein Schutzniveau für personenbezogene Daten, das im Wesentlichen dem Schutzniveau innerhalb der EU entspricht. Angemessenheitsbeschlüsse haben zur Folge, dass personenbezogene Daten ohne weitere Hindernisse aus der EU (sowie aus Norwegen, Liechtenstein und Island) in ein Drittland fließen können. Ähnliche Vorschriften gelten für das Vereinigte Königreich, die Schweiz und einige andere Staaten.

In allen Fällen, in denen die Europäische Kommission, oder eine Regierung oder zuständige Behörde eines anderen Staates, entschieden hat, dass ein Drittland ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet und/oder ein gültiges Rahmenwerk besteht (z.B. EU-U.S. Data

Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), basieren alle Übermittlungen von uns an die Mitglieder solcher Rahmenwerke (z.B. selbst zertifizierte Einrichtungen) ausschließlich auf der Mitgliedschaft dieser Einrichtung in dem jeweiligen Rahmenwerk oder auf den jeweiligen Angemessenheitsbeschlüssen. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen Mitglied eines solchen Rahmenwerks sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf der Mitgliedschaft des jeweiligen Unternehmens in diesem Rahmenwerk. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen in einem Drittland mit einem angemessenen Schutzniveau ansässig sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf den jeweiligen Angemessenheitsbeschlüssen.

Jede betroffene Person kann eine Kopie der Rahmenwerke von uns erhalten. Zudem sind die Rahmenwerke auch im Amtsblatt der Europäischen Union oder in den publizierten Gesetzesmaterialien oder auf den Webseiten von Datenschutz-Aufsichtsbehörden oder anderen Behörden oder Institutionen verfügbar.

14. Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Als Verantwortlicher sind wir verpflichtet, dem Betroffenen das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Das Beschwerderecht wird in Art. 77 (1) DS-GVO geregelt. Nach dieser Vorschrift hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt. Das Beschwerderecht wurde durch den unionalen Gesetzgeber ausschließlich dahingehend beschränkt, dass es nur gegenüber einer einzigen Aufsichtsbehörde ausgeübt werden kann (Erwägungsgrund 141 Satz 1 DS-GVO). Diese Regelung soll Doppelbeschwerden in gleicher Sache durch die gleiche betroffene Person vermeiden. Sofern sich eine betroffene Person über uns beschweren möchte, wird deshalb darum gebeten, dass nur eine einzige Aufsichtsbehörde kontaktiert wird.

15. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Im Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir die personenbezogenen Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein auf unseren oder fremden Webseiten befindliches Webformular, an uns übermittelt.

Für Bewerberdaten ist der Zweck der Datenverarbeitung, eine Prüfung der Bewerbung im Bewerbungsverfahren durchzuführen. Für diesen Zweck verarbeiten wir alle von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zu einem Vorstellungsgespräch (Teil des Auswahlverfahrens) eingeladen werden. Sodann verarbeiten wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern, insbesondere im Rahmen des Bewerbungsgesprächs, bestimmte weitere von Ihnen zur Verfügung gestellte personenbezogene Daten, die für unsere Auswahlentscheidung wesentlich sind.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Art. 6 (1) (b) DS-GVO, Art. 9 (2) (b) und (h) DS-GVO, Art. 88 (1) DS-GVO sowie nationale Rechtsvorschriften.

Wird von uns kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber abgeschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise die Beweisführung in einem Gerichtsverfahren.

16. Cookies und externe Verbindungen, Werbe-IDs und Ihre Einwilligung

Auf unseren Webseiten nutzen wir Cookies, Werbe-IDs und externe Verbindungen, um einerseits die Nutzererfahrung zu verbessern und andererseits unsere Werbung und bestehende Prozesse zu optimieren. Cookies sind kleine Textdateien, die von Ihrem Browser auf Ihrem Computer oder System gespeichert werden, und die Informationen enthalten, um Sie bei einem Besuch schneller zu identifizieren. Fast alle modernen Webseiten verwenden Cookies, Werbe-IDs und/oder externe Verbindungen.

Cookies haben eine sogenannte Cookie-ID. Diese ID ist einzigartig für jedes Cookie und hilft dabei, Ihren Browser von anderen zu unterscheiden. Dadurch können wir unseren Service auf Ihre Bedürfnisse anpassen und Ihnen ein personalisiertes Nutzererlebnis ermöglichen. Cookies erleichtern Ihnen zudem die Nutzung von Webseiten. Sie müssen sich beispielsweise nicht jedes Mal erneut in einem Online-Shop oder auf einer Webseite anmelden, wenn sich ein Cookie Ihre Daten gemerkt hat. Sie können die Verwendung von Cookies jederzeit in Ihrem Browser abstellen, oder abgelegte Cookies löschen. Wir weisen darauf hin, dass ohne die abgelegten Cookies möglicherweise nicht mehr alle Funktionen auf unseren Webseiten genutzt werden können.

Werbe-IDs sind an Ihre Hardware gebunden. Diese ID ist einzigartig für jedes Gerät und hilft dabei, Ihre Geräte von anderen zu unterscheiden. Dadurch können wir unseren Service auf Ihre Bedürfnisse anpassen und Ihnen ein personalisiertes Nutzererlebnis ermöglichen.

Externe Verbindungen werden aufgebaut, um externe Inhalte und externe Cookies zu laden und abzulegen, und bezwecken ebenfalls, die Optimierung der Nutzererfahrung, der Werbung und unserer Prozesse. Rechtsgrundlage für die Ablage und das Auslesen unserer Cookies, Werbe-IDs und den Aufbau der externen Verbindungen sind die vorgenannten berechtigten Interessen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), soweit nicht eine gesonderte Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und/oder Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO von Ihnen eingeholt wurde.

Für alle in einem Cookie-Banner eingebundenen Cookies, Werbe-IDs und externen Verbindungen gilt:

Mit Ihrem Klick auf die zustimmende Schaltfläche in unserem Cookie-Banner willigen Sie freiwillig in das Setzen oder Aktivieren der jeweiligen Cookies und externen Verbindungen, sowie in die Übermittlung von Werbe-IDs und Betriebssystem-Werbe-IDs, etwa AdIDs (Android), IDFAs (Apple) oder die Windows-Werbe-ID, ein (Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO), deren Funktionen in dieser Datenschutzerklärung oder in nachstehend verlinkten Dokumenten bzw. externen Links genauer erläutert werden und Ihnen deshalb bekannt sind. Indem Sie die zustimmende Schaltfläche betätigen, erteilen Sie auch freiwillig eine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO in personalisierte Werbung, Werbe-ID-Übermittlungen und für andere

Datenübermittlungen in Drittländer zu den und durch die in dieser Datenschutzerklärung genannten Unternehmen und Zwecke, insbesondere für solche Übermittlungen an Drittländer für die ein oder kein Angemessenheitsbeschluss der EU/EWR vorliegt sowie an Unternehmen oder sonstige Stellen, die einem bestehenden Angemessenheitsbeschluss nicht aufgrund einer Selbstzertifizierung oder anderer Beitrittskriterien unterfallen, und in denen oder für die erhebliche Risiken und keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z.B. wegen § 702 FISA, Executive Order EO12333 und dem CloudAct in den USA). Bei Abgabe Ihrer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung war Ihnen bekannt, dass in Drittländern unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist und das Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können. Sie können Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft, z.B. durch die Änderung Ihrer Cookie-Einstellungen oder das Löschen Ihrer Cookies, widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit einer einzelnen Handlung (dem Betätigen der zustimmenden Schaltfläche), erteilen Sie mehrere Einwilligungen. Dabei handelt es sich sowohl um Einwilligungen nach dem EU/EWR-Datenschutzrecht als auch um die des CCPA/CPRA, ePrivacy und Telemedienrechts, und anderer internationaler Rechtsvorschriften, die unter anderem zum Speichern und Auslesen von Informationen notwendig und als Rechtsgrundlage für eine geplante weitere Verarbeitung der ausgelesenen Daten erforderlich sind. Ihre Einwilligung umfasst insbesondere eine ausdrückliche Einwilligung in alle nachgelagerten Datenverarbeitungen durch Drittanbieter, die auch in unsicheren Drittländern erfolgen können, insbesondere für personalisierte und zielgerichtete Werbung, durch alle in unserer Datenschutzerklärung genannten Unternehmen, sowie deren Unterauftragsverarbeiter und Verantwortliche, die Daten von diesen Drittanbietern oder uns innerhalb einer Datenverarbeitungskette erhalten oder übermittelt bekommen. Ihnen ist bekannt, dass Sie Ihre Einwilligung mit dem Klick auf die andere Schaltfläche verweigern oder ggf. individuelle Einstellungen vornehmen können. Mit Ihrer Handlung bestätigen Sie ebenfalls, diese Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

Für alle in unseren Cookie-Banner eingebundenen Cookies und externen Verbindungen gelten neben den in anderen Bereichen dieser Datenschutzerklärung aufgeführten Rechtsgrundlagen auch die Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und/oder die ausdrückliche Einwilligung nach Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO als Rechtsgrundlagen.

17. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von iubenda | All-in-one Compliance for GDPR / CCPA Cookie Consent + more

iubenda ist ein WordPress-Plugin, das umfassende Compliance-Lösungen für Websites bietet, insbesondere im Bereich Datenschutz und Cookie-Verwaltung. Es hilft Website-Betreibern, die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (GDPR) der EU, des California Consumer Privacy Act (CCPA) und anderer Datenschutzgesetze zu erfüllen. Das Plugin integriert Funktionen wie Cookie-Zustimmungs-Banner, Datenschutzerklärungen und die Verwaltung der Einwilligungen. iubenda kann dabei personenbezogene Daten wie IP-Adressen und Cookie-Präferenzen der Nutzer erfassen und verarbeiten, um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sicherzustellen.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von iubenda ist die Einhaltung von Datenschutzvorschriften durch Nutzung von Tools zur Cookie-Verwaltung und Erstellung rechtlicher Dokumente. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (c) DS-GVO, da die Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist, denen der Verantwortliche unterliegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind die gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben, da sie zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Bereich des Datenschutzes und der Einwilligungsverwaltung erforderlich sind. Benutzer sind verpflichtet, ihre Cookie-Präferenzen anzugeben, oder Cookies abzulehnen, und diese Informationen müssen gespeichert werden, um die Entscheidung ordnungsgemäß zu dokumentieren.

Weitere Informationen über iubenda können unter WordPress.org abgerufen werden.

18. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Calendly

Calendly bietet eine benutzerfreundliche Online-Terminplanungssoftware, die es uns ermöglicht, Meetings und Termine effizient zu organisieren. Die Plattform unterstützt uns dabei, die Verfügbarkeiten aller Teilnehmer abzugleichen, automatische Erinnerungen zu senden und die Planung von Meetings direkt in unseren Kalendern zu integrieren. Calendly verbessert die Koordination von internen und externen Meetings erheblich und trägt dazu bei, Zeit zu sparen und die Produktivität zu steigern.

Bei der Nutzung von Calendly werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen und Kalenderinformationen verarbeitet. Diese Daten ermöglichen es uns, die Terminplanung zu automatisieren, personalisierte Einladungen zu versenden und die Effizienz unserer Terminabstimmungen zu maximieren.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Calendly, Inc., 115 E Main St., Ste A1B, Buford, GA 30518, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Optimierung der Terminplanung und der Verbesserung der organisatorischen Effizienz. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Vereinfachung und Effizienzsteigerung der Planungsprozesse für interne und externe Meetings liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Calendly, LLC, können unter <https://calendly.com> abgerufen werden.

19. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Facebook Connect

Wir nutzen Facebook Connect, um Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Facebook-Zugangsdaten unkompliziert auf unserer Website zu registrieren oder anzumelden. Der Dienst erleichtert den Zugriff, indem er Login-Prozesse automatisiert und Profilinformationen überträgt. Im Zuge der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere solche, die Nutzer von Facebook zur Verfügung stellen oder technisch übermittelt werden. Verarbeitet werden unter anderem Name, E-Mail-Adresse, Profilbild, Spracheinstellungen, Facebook-ID, IP-Adresse, Browserdaten und Gerätedaten sowie Zeitstempel der Anmeldung.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Systeme von Meta. Sobald Nutzer sich mit Facebook anmelden, stellt Facebook uns eine authentifizierte Verbindung zur Verfügung und bestätigt ihre Identität sowie die freigegebenen Profilinformationen. Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt. Meta verwendet diese Informationen zur Authentifizierung, zur Verbesserung der Nutzersicherheit und zur Analyse des Anmeldeverhaltens. Wir erhalten nur die Daten, die als Berechtigung abgefragt wurden.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin D04 X2K5, Irland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Meta Platforms Technologies UK Ltd, 10 Brock Street, Regent's Place, London, NW1 3FG, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Optimierung der Anmeldung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der effektiven Anmeldung auf unseren Systemen und Webseiten liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen können unter <https://facebook.com> abgerufen werden.

20. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von MySQL

Wir verwenden MySQL als relationales Datenbankmanagementsystem zur strukturierten Speicherung, Organisation und Verarbeitung von Daten innerhalb unserer Webanwendungen und IT-Systeme. MySQL ermöglicht es uns, personenbezogene Daten effizient zu verwalten, indem es die Grundlage für dynamische Funktionen auf Webseiten, Benutzerkonten, Formularverarbeitungen, Datenbankabfragen sowie Back-End-Abläufe bildet. Im Zuge des Betriebs können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere dann, wenn Benutzer beispielsweise Formulare ausfüllen, sich registrieren oder anmelden, Bestellungen tätigen oder mit datenbankgestützten Funktionen interagieren. In diesen Fällen werden Informationen wie Name, E-Mail-Adresse, Login-Daten, IP-Adresse, Nutzungszeitpunkte oder übermittelte Inhalte innerhalb von MySQL gespeichert.

MySQL ist dabei nicht direkt für die Verarbeitung verantwortlich, sondern stellt die Infrastruktur bereit, auf der wir als Verantwortlicher Daten speichern und abrufen. Die eigentliche Verarbeitung erfolgt durch unsere Systeme, während MySQL als Softwarelösung auf unseren eigenen Servern oder innerhalb von Hosting-Diensten betrieben wird. Die Applikation selbst enthält keine integrierten Analysefunktionen oder Trackingfunktionen. Die Zugriffe auf die Datenbank sind durch Authentifizierungsmechanismen, Zugriffsbeschränkungen und Verschlüsselungstechniken geschützt, um unbefugten Zugriff zu verhindern.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur oder in unserer Hosting-Umgebung installiert. Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung besteht in der systematischen Verwaltung, Speicherung und Absicherung von Nutzerdaten sowie in der Bereitstellung dynamischer Funktionen innerhalb unserer Webdienste. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, sowie auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zuverlässigen, sicheren und effizienten Datenhaltung im Rahmen unseres Geschäftsbetriebs.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten

bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von MySQL können unter <https://www.mysql.com> abgerufen werden.

21. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Zapier

Zapier ist ein Online-Automatisierungstool, das es Nutzern ermöglicht, Workflows zwischen verschiedenen Webanwendungen zu automatisieren. Durch die Schaffung von "Zaps", automatisierten Aktionen zwischen zwei oder mehr Apps, können Nutzer wiederkehrende Aufgaben automatisieren, ohne dass dafür Code geschrieben oder tiefere technische Kenntnisse benötigt werden. Zapier unterstützt zahlreiche Anwendungen, darunter E-Mail-Dienste, CRMs, Cloud-Speicher und Social-Media-Plattformen, was es zu einem leistungsstarken Werkzeug für die Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung in Unternehmen und für Einzelpersonen macht.

Bei der Nutzung von Zapier-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen und Unternehmensinformationen verarbeitet. Zusätzlich können Daten, die in den automatisierten Workflows zwischen den Apps übertragen werden, sensible oder personenbezogene Informationen enthalten, abhängig von den spezifischen Diensten, die der Nutzer verbindet.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Zapier, Inc., 548 Market Street, No. 62411, San Francisco, CA 94104, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die DP-Dock GmbH, Attn: Zapier, Inc., Ballindamm 39, 20095 Hamburg, Deutschland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: DP Data Protection Services UK Ltd., Attn: Zapier Inc., 16 Great Queen Street, Covent Garden, London, WC2B 5AH, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung von Automatisierungsdiensten, die die Integration und Interaktion zwischen verschiedenen Webanwendungen ermöglichen. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Automatisierung von Prozessen, der Verbesserung unserer Dienstleistungen und der Effizienzsteigerung.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der

personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Zapier können unter <https://zapier.com> eingesehen werden.

22. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Amazon Web Services (AWS)

Amazon Web Services (AWS) ist ein umfassender und weit verbreiteter Cloud-Computing-Dienst. AWS bietet eine breite Palette von Infrastrukturdiensten wie Rechenleistung, Speicher und Datenbankdienste, die Unternehmen und Entwicklern ermöglichen, Anwendungen und Dienste auf einer hochverfügbaren Plattform zu hosten und zu verwalten.

Bei der Nutzung von AWS-Diensten können personenbezogene Daten und andere sensible Informationen verarbeitet und gespeichert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Namen, Adressen, E-Mail-Adressen, Zahlungsinformationen, sowie Daten, die durch die Nutzung der AWS-Dienste generiert oder auf diese hochgeladen werden.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Amazon Web Services, Inc., 410 Terry Avenue North, Seattle, WA 98109, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Amazon Web Services EMEA SARL, 38 Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Amazon Web Services EMEA SARL, UK Branch, 1 Principal Place, London, Worship Street, EC2A 2FA, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Amazon Web Services Switzerland GmbH, Mythenquai 10, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Nutzung von Amazon AWS ist die Nutzung von Cloud-Computing-Diensten, die es uns ermöglichen, Anwendungen und Dienste sicher und effizient zu hosten und zu betreiben, und das Hosting. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der zuverlässigen und sicheren Bereitstellung unserer IT-Infrastruktur und der damit verbundenen Dienste und die Verbesserung und Sicherheit der Dienste.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Amazon ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der

personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Amazon Web Services können unter <https://aws.amazon.com> abgerufen werden.

23. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Webflow

Webflow ist eine innovative Design- und Entwicklungsplattform, die es Nutzern ermöglicht, professionelle Websites visuell zu gestalten, ohne Code schreiben zu müssen. Webflow bietet eine breite Palette von Funktionen für das Webdesign, einschließlich responsiver Layouts, CMS, E-Commerce und Hosting-Services, um den Bedürfnissen von Designern, Entwicklern und Unternehmen jeder Größe gerecht zu werden.

Bei der Nutzung von Webflow-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Zahlungsinformationen und berufliche Informationen verarbeitet. Zusätzlich können Nutzungsdaten, wie Informationen über erstellte Websites, Interaktionsdaten und Zugriffsstatistiken, erfasst werden. Diese Daten sind erforderlich, um die Dienste zu erbringen, Nutzerkonten zu verwalten, den Support zu verbessern und personalisierte Erfahrungen anzubieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Webflow, Inc., 398 11th Street, 2nd Floor, San Francisco, CA 94103, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Webflow B.V., Zomerstraat 17-A, NL-5397 GH Lith, Niederlande, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Webflow Europe UK Ltd., Birchin Court, 5th Floor, 19–25 Birchin Lane, London, EC3V 9DU, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Webdesign- und Entwicklungsplattform. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer effizienten Plattform, der Optimierung des Nutzererlebnisses und der Inanspruchnahme eines effektiven Kundensupports.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der

personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Webflow können unter <https://webflow.com> eingesehen werden.

24. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Amazon CloudFront

Amazon CloudFront ist ein globales Content Delivery Network. CloudFront beschleunigt die Verteilung von statischen und dynamischen Webinhalten, wie .html, .css, .js Dateien und Multimedia-Inhalten, an Nutzer, indem es Inhalte über ein weltweites Netzwerk von Datenzentren verteilt. Dies verbessert die Ladebeschleunigungen von Webseiten und Anwendungen, reduziert die Latenz und erhöht die Sicherheit durch Integration mit anderen Amazon Web Services wie Amazon S3, Elastic Load Balancing und Amazon EC2.

Bei der Nutzung von Amazon CloudFront können Daten wie IP-Adressen, Geräteinformationen, Anfrage-URLs und Timestamps verarbeitet werden, um die Anfragen der Nutzer effizient zu bedienen und die Sicherheit zu gewährleisten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Amazon Web Services, Inc., 410 Terry Avenue North, Seattle, WA 98109-5210, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Amazon Web Services EMEA SARL, 38 Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Amazon Web Services UK Ltd., 1 Principal Place, Worship Street, London, EC2A 2FA, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Amazon Web Services Switzerland GmbH, Mythenquai 10, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Nutzung von Amazon CloudFront ist die effiziente Auslieferung von Webinhalten und die Verbesserung der Performance von Webseiten und Anwendungen und die IT-Sicherheit. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung einer schnellen, zuverlässigen und sicheren Online-Erfahrung für Nutzer liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Amazon Web Services ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der

personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Amazon CloudFront können unter <https://aws.amazon.com> abgerufen werden.

25. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Cloudflare

Cloudflare bietet eine breite Palette an Diensten zur Verbesserung der Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit von Webseiten und Webanwendungen. Zu den Kernfunktionen gehören DDoS-Schutz, Webanwendungs-Firewall, Content Delivery Network Dienste, sichere DNS-Dienste und mehr. Durch den Einsatz von Cloudflare können wir unsere Online-Präsenz vor Cyberangriffen schützen, die Ladegeschwindigkeit unserer Webseite verbessern und die allgemeine Verfügbarkeit unserer Dienste sicherstellen.

Bei der Nutzung von Cloudflare-Diensten werden Daten wie IP-Adressen, Systemkonfigurationen und Netzwerkverkehrsinformationen verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um Bedrohungen abzuwehren, den Datenverkehr zu optimieren und Einblicke in die Webseitennutzung zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Cloudflare, Inc., 101 Townsend Street, San Francisco, CA 94107, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Cloudflare Netherlands B.V., Keizersgracht 62, 1015CS Amsterdam, Niederlande als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Cloudflare, Ltd., County Hall/The Riverside Building, Belvedere Road, London, SE1 7PB, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung von Diensten zur Sicherung und Optimierung von Webseiten und Webanwendungen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Gewährleistung der Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit unserer Online-Präsenz besteht.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere

Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Cloudflare, Inc. können unter <https://www.cloudflare.com> abgerufen werden.

26. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Hotjar

Hotjar ist ein Tool zur Analyse und zum Feedback, das Webentwicklern und dem Marketingpersonal ein Einblick in das Verhalten der Websitebesucher bietet. Durch eine Kombination aus Besucheraufzeichnungen, Umfragen und Feedback hilft Hotjar unserem Unternehmen zu verstehen, wie Nutzer mit unserer Website interagieren, wo Verbesserungen erforderlich sind und wie die Nutzererfahrung insgesamt optimiert werden kann.

Bei der Nutzung von Hotjar werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, Nutzerverhalten (Klicks, Mausbewegungen, Scrollverhalten), Geräte- und Browserinformationen sowie Antworten auf Umfragen und Feedback, die persönliche Daten enthalten können, verarbeitet. Diese Daten helfen, die Nutzung der Website zu analysieren und direktes Nutzerfeedback zu sammeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Hotjar Ltd., Dragonara Business Centre, 5th Floor, Dragonara Road, Paceville St Julian's STJ 3141, Malta. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Hotjar UK Limited, 10 Devonshire Square, London, EC2M 4YP, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Analyse des Nutzerverhaltens auf Websites und im Sammeln von Nutzerfeedback, um die Nutzererfahrung zu verbessern. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Optimierung der Website und der Verbesserung der Nutzerzufriedenheit liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Hotjar können unter <https://www.hotjar.com> eingesehen werden.

27. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von jQuery

jQuery ist eine weit verbreitete JavaScript-Bibliothek, die von Webentwicklern verwendet wird, um das HTML-Dokumentenmanagement, das Event-Handling, die Animation und die Ajax-Interaktionen zu vereinfachen und zu beschleunigen. Der Einsatz von jQuery auf unserer Website dient dazu, eine reibungslosere und interaktivere Benutzererfahrung zu schaffen. Beim Besuch unserer Website kann jQuery dazu genutzt werden, bestimmte Daten zu sammeln, wie beispielsweise Informationen über das Nutzerverhalten und Interaktionen auf der Seite.

Diese Datenverarbeitung erfolgt indirekt und ist primär auf die Verbesserung der Website-Leistung und Benutzerfreundlichkeit ausgerichtet. jQuery selbst, als eine clientseitige Bibliothek, speichert oder verarbeitet personenbezogene Daten auf eigenen Servern. jQuery wird im Browser des Nutzers ausgeführt und kann für dynamische Inhaltsupdates genutzt werden, indem auch Daten an externe Server übermittelt werden.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Die jQuery Foundation, c/o OpenJS Foundation, 1 Letterman Drive, Suite D4700, San Francisco, CA 94129, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Nutzung von jQuery ist die Verbesserung der Benutzererfahrung auf unserer Website durch eine effiziente Interaktionserfahrung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung einer funktionellen, benutzerfreundlichen und optisch ansprechenden Webseite liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Die Datenschutzerklärung von jQuery ist unter <https://jquery.com/> abrufbar.

28. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google reCAPTCHA

Google reCAPTCHA ist ein Sicherheitsdienst der Google LLC, der dazu dient, menschliche Nutzer von automatisierten Software-Bots zu unterscheiden. reCAPTCHA wird auf Webseiten eingesetzt, um Missbrauch wie Spam und automatisierte Dateneingaben zu verhindern. reCAPTCHA nutzt fortschrittliche Risikoanalysetechniken und adaptive Herausforderungen, um sicherzustellen, dass der Zugriff auf Webseiteninhalte durch legitime Nutzer erfolgt.

Bei der Nutzung von Google reCAPTCHA werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, Mausbewegungen, Tastatureingaben und Browser- und Betriebssysteminformationen verarbeitet. Diese Daten sind notwendig, um eine genaue Risikoanalyse durchzuführen und zu bestimmen, ob die Interaktionen von einem Menschen oder einem automatisierten Bot stammen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Sicherung von Webseiten gegen automatisierten Missbrauch. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Gewährleistung der Sicherheit von Webseiten, dem Schutz vor Spam und Missbrauch sowie der Aufrechterhaltung der Servicequalität für legitime Nutzer liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind die gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können die Services jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google reCAPTCHA können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

29. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Analytics

Google Analytics ist ein Tool der Google LLC, das Website- und App-Betreibern detaillierte Statistiken über den Verkehr und das Nutzerverhalten bietet. Es ermöglicht die Sammlung und Analyse von Daten zu Websitebesuchen, Nutzerinteraktionen und Konversionsraten, was Betreibern hilft, ihre Online-Präsenz zu verstehen und zu optimieren. Google Analytics verwendet Cookies, um Informationen über das Verhalten der Nutzer zu sammeln, einschließlich Seitenaufrufe, Verweildauer auf der Seite und die Pfade, die Nutzer auf der Website nehmen.

Bei der Nutzung von Google Analytics werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, Browser-Informationen und Interaktionsdaten verarbeitet. Diese Daten helfen Websitebetreibern, die Leistung ihrer Website zu messen, die Nutzererfahrung zu verbessern und zielgerichtete Marketingstrategien zu entwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene

Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Analyse und Optimierung von Webseiten und Apps und der Werbung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Website, der Steigerung der Benutzerfreundlichkeit und der Effektivität des Online-Marketing liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Analytics können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

30. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Tag Manager

Google Tag Manager ist ein Tag-Management-System der Google LLC, das es Website- und App-Betreibern ermöglicht, Tags für Webanalyse- und Marketingoptimierungstools leicht zu implementieren und zu verwalten, ohne den Quellcode ihrer Websites oder Apps ändern zu müssen. Tags sind kleine Code-Schnipsel, die verwendet werden, um Daten einer Website zu analysieren, das Nutzerverhalten zu verstehen, und die Effizienz von Online-Marketingkampagnen zu überwachen. Google Tag Manager unterstützt die Integration einer Vielzahl von Tags, einschließlich Google Analytics, Google Ads und vielen Drittanbieter-Tags.

Der Dienst ermöglicht es Nutzern, Tags zu verwalten und auszulösen, die Daten sammeln können. Die Verarbeitung und Speicherung dieser Daten erfolgt durch die jeweiligen Tags und nicht durch den Google Tag Manager.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene

Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verwendung von Google Tag Manager liegt in der Vereinfachung der Tag-Implementierung und Tag-Verwaltung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Optimierung und Effizienzsteigerung der Tag-Verwaltung und der damit verbundenen Webanalyse- und Marketingaktivitäten liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Tag Manager können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

31. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Facebook

Facebook ist ein soziales Netzwerk, das Menschen die Möglichkeit bietet, sich online zu verbinden, Inhalte zu teilen und zu kommunizieren. Nutzer können Profile erstellen, Fotos und Videos posten, Nachrichten austauschen und sich in Gruppen organisieren. Facebook bietet auch Unternehmen und Organisationen eine Plattform für Werbung und für die Interaktion mit ihrer Zielgruppe.

Bei der Nutzung von Facebook werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Nutzungsdaten, Standortinformationen und Informationen zu geteilten Inhalten verarbeitet. Diese Daten sind notwendig, um die Plattform bereitzustellen, personalisierte Inhalte und Werbung anzubieten, die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten und neue Dienste zu entwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Für betroffene Personen in der EU und

der EEA fungiert Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin D04 X2K5, Irland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Meta Platforms Technologies UK Ltd, 10 Brock Street, Regent's Place, London, NW1 3FG, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Verbesserung der sozialen Netzwerkfunktionen und Netzwerkdienste. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Nutzererfahrung, der Bereitstellung personalisierter Inhalte und Werbung sowie der Gewährleistung der Sicherheit des Netzwerks liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Facebook können unter <https://facebook.com> abgerufen werden.

32. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von LinkedIn

LinkedIn ist ein soziales Netzwerk für berufliche Kontakte und Karriereentwicklung. Die Plattform ermöglicht es Nutzern, ein professionelles Profil zu erstellen, sich mit Kollegen, Geschäftspartnern und potenziellen Arbeitgebern zu vernetzen, berufliche Erfahrungen und Fähigkeiten zu teilen sowie sich über Branchennachrichten zu informieren. LinkedIn bietet auch Werkzeuge für Unternehmen und Personalvermittler, um Talente zu suchen, Stellenanzeigen zu veröffentlichen und eine Markenpräsenz aufzubauen.

Bei der Nutzung von LinkedIn werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, berufliche Titel und Erfahrungen, Bildungshintergrund, Fähigkeiten, Interessen sowie Nutzungsdaten der Plattform verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Dienst zu erbringen und zu nutzen, Netzwerkmöglichkeiten zu schaffen, personalisierte Inhalte und Jobangebote zu präsentieren und die Sicherheit der Nutzerdaten zu gewährleisten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: LinkedIn Corporation, 1000 W. Maude Avenue, Sunnyvale, CA 94085, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung von Netzwerk- und Karrierediensten. Die Verarbeitung beruht auf der Einwilligung des Nutzers (Art. 6 (1) (a) DS-GVO), der Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 (1) (b) DS-GVO), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), wie Marketing und Personalakquise.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen der LinkedIn Corporation können unter <https://www.linkedin.com> eingesehen werden.

33. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Vimeo

Vimeo bietet eine Plattform für das Teilen, Ansehen und Erstellen von Videos. Vimeo ermöglicht es Kreativen, Videokünstlern und Unternehmen, hochwertige Inhalte mit einem globalen Publikum zu teilen, zu bewerben und zu monetarisieren. Die Plattform zeichnet sich durch eine Nutzerorientierung aus, die Wert auf Qualität, kreative Freiheit und ein unterstützendes Community-Umfeld legt.

Bei der Nutzung von Vimeo-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Profilinformationen, Videodaten, Interaktionsdaten (wie Ansichten und Likes) und Zahlungsinformationen verarbeitet. Diese Daten sind erforderlich, um die Plattform zu betreiben, Nutzerkonten zu verwalten, personalisierte Empfehlungen anzubieten, den Support zu verbessern und Zahlungen für Premium-Dienste abzuwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Vimeo.com, Inc., 330 West 34th Street, 10. Etage, New York, NY 10001, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EWR fungiert EDPO (European Data Protection Office), Avenue Huart Hamoir 71, 1030 Brüssel, Belgien, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: EDPO Switzerland Sàrl, Rue de Lausanne 37, 1201 Genf, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der

Video-Plattform. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer effizienten Plattform für Videos, der Optimierung des Nutzererlebnisses und der Nutzung eines effizienten Kundensupports.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Vimeo können unter <https://vimeo.com> eingesehen werden.

34. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Stripe

Stripe ist ein Technologieunternehmen, das leistungsstarke und flexible Tools für E-Commerce anbietet, einschließlich Zahlungsabwicklung, Abrechnungen, und Finanzmanagementlösungen. Stripe ermöglicht es Unternehmen jeder Größe, Online-Zahlungen zu akzeptieren und zu verarbeiten, Abonnements zu verwalten und Betrugsprävention durchzuführen. Die Plattform ist dafür bekannt, die Komplexität finanzieller Transaktionen zu reduzieren und sie sicherer und benutzerfreundlicher zu gestalten.

Bei der Nutzung von Stripe-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Bank- und Zahlungsinformationen sowie Transaktionsdaten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die Zahlungsdienstleistungen zu erbringen, Betrug zu verhindern, Kundensupport anzubieten und gesetzliche Anforderungen zu erfüllen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Stripe, Inc., 354 Oyster Point Boulevard, San Francisco, CA 94080, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Stripe Payments Europe Limited, 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, D02 H210, Irland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht im Vereinigten Königreich ist: Stripe Payments UK Ltd., 9th Floor, 107 Cheapside, London, EC2V 6DN, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Zahlungsabwicklung über Stripe. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Verbesserung unserer

Dienstleistungen, der Betrugsprävention, der Nutzung effizienter Zahlungsapplikationen, und der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind die gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind zwar nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services jedoch von Ihnen nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Stripe können unter <https://stripe.com> eingesehen werden.

35. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Elfsight

Elfsight, ein Dienst zur Einbindung externer Website-Widgets, wird eingesetzt, um zusätzliche Funktionen wie Formulare, Bewertungen, Social-Media-Feeds, Chat-Elemente, Kalender oder ähnliche interaktive Inhalte auf unserer Website darzustellen. Die Widgets werden über eingebetteten Code in unsere Website integriert und beim Aufruf der jeweiligen Seiten von Servern von Elfsight geladen. Elfsight verarbeitet dabei Daten über die Nutzung der Widgets sowie Interaktionen mit den eingebundenen Funktionen. Hierzu gehören insbesondere IP-Adressen, Geräte- und Browserinformationen, Zeitstempel, Nutzungsdaten sowie Inhalte, die Nutzer aktiv über Formular- oder Widget-Funktionen übermitteln. Diese Daten sind erforderlich, um die Widgets technisch bereitzustellen, deren Funktion sicherzustellen und die Stabilität der Einbindung zu gewährleisten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Elfsight, SL, Escaldes-Engordany, C. de la Constitució 17, AD700 Andorra.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die technische Bereitstellung, Anzeige und Nutzung interaktiver Website-Funktionen, die Verarbeitung von Nutzerinteraktionen innerhalb der Widgets sowie die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit der eingebundenen Inhalte. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der funktionalen Erweiterung unserer Website sowie der nutzerfreundlichen und stabilen Darstellung externer Inhalte. Die Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist in einem Staat ansässig, der von der Europäischen Kommission als ein Staat mit einem angemessenen Datenschutzniveau anerkannt wurde. Daher sind keine zusätzlichen Garantien für die Datenübermittlung erforderlich. Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch

für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Elfsight können unter <https://elfsight.com/> abgerufen werden.